

Leitfaden für die Tollitäten der Karnevalsgesellschaft Herdorf 1904 e. V.

Einleitung

Dieser Leitfaden soll angehenden Tollitäten die Tradition der KG Herdorf 1904 e. V. und die Aufgaben näherbringen. Die Tradition in der KG Herdorf ist das Fundament für die karnevalistischen Aktivitäten des Vereins.

Die Präsidenten sind für die Einhaltung der Tradition und Regeln zuständig und haben während der Session alle Entscheidungsbefugnisse. Der Präsident erstellt den Terminplan der Session, in dem die Auftritte der Tollität terminiert sind. Bei allen offiziellen Terminen ist ein Präsident zugegen und leitet den Auftritt. Ausnahme: Festzug Scheuerfeld und Festzug am Veilchen-Dienstag.

Allgemeines

Auszug aus der Satzung der KG Herdorf 1904 e. V.:

Die Karnevalsgesellschaft proklamiert jedes Jahr bis zum 11.11. einen Prinzen und/oder Prinzessin oder ein Dreigestirn.

Haben sich Bewerber für verschiedene Jahre als Tollitäten beworben, entscheidet ein Gremium zeitnah über alle Bewerber. Die Entscheidung des Gremiums und die Zusage gegenüber den Bewerbern, gilt als Vereinbarung. Bewerbungen von weiteren Bewerbern sind dann für diese zugesagten Jahre nicht mehr möglich.

Die Vereinbarung kann laut § 242 BGB verändert werden, wenn Umstände eintreten, die keiner der Vertragsparteien zu verantworten hat. Die Umstände sind nachfolgend aufgeführt.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen oder höherer Gewalt (Pandemie, Krieg, sonstige deutschlandweite oder weltweite Notsituation sowie noch nicht bekannte gravierende Ereignisse), die einen ordnungsgemäßen Ablauf der Session unmöglich machen oder vorzeitig beenden, hat die Tollität das Recht auf eine Verlängerung um 1 Jahr. Damit verschieben sich die Sessionen der nachfolgenden Tollitäten um 1 Jahr. Über eine derartige Ausnahme entscheiden die Mitglieder des unter Absatz 3 genannten Gremiums mit einfacher Mehrheit.

Persönliche Verhinderungsgründe der Tollitäten führen nicht zu einer Verlängerung der Session.

Tollitäten

Auszug aus der Satzung der KG Herdorf 1904 e. V.:

Die Tollitäten sind Repräsentanten der KG Herdorf 1904 e. V. sowie der Stadt Herdorf bei allen Veranstaltungen und ist Bote des Humors und Frohsinns. Dies bedeutet, dass die Tollitäten angemessen in der Öffentlichkeit auftreten um den Verein nicht zu schädigen.

Die Tollitäten haben ihre Repräsentationspflichten wahrzunehmen. Dies bedeutet, dass Kontakte zu befreundeten Vereinen gehalten und ausgebaut werden. Auch der

Kontakt zu den Abteilungen des Vereins ist eine wichtige Aufgabe sowie Kontakt zu Sponsoren.

Bei Auftritten mit Garde und Polka ist grundsätzlich ein Präsident mit dabei. Auf Wunsch der Tollität kann auch ein Präsident die Tollität zu anderen Auftritten begleiten.

Kleidung

Prinzen tragen grundsätzlich Prinzenkappe mit 3 Federn (Länge 140 bis 160 mm), das traditionelle Ornat mit Wams, dazu passender Hose, weiße Strumpfhose, weiße oder rote Business-Schuhe und weiße Handschuhe. Lange Hose oder Turnschuhe entsprechen nicht der Tradition der KG Herdorf 1904 e.V.



Die Kleidung inkl. Federn, außer der Prinzenkappe, wird vom Verein gestellt. Der Verein hat 3 Ornate die zur Verfügung stehen. Sollten alle Ornate nicht passen, wird ein Ornat geliehen. Die Prinzenkappe wird von der KG bestellt und zur Hälfte bezahlt. Die andere Hälfte trägt die Tollität.

Prinzessinnen tragen ein selbstgewähltes Kleid. Es steht ein Kleid zur Verfügung. Sollte dies der Prinzessin nicht passen oder gefallen, wird ein Kleid geliehen. Die Kosten dafür trägt der Verein. Die Prinzessin trägt ein Diadem als Zeichen Ihrer Würde.



Dreigestirne tragen die traditionelle kölsche Kleidung Prinz, Jungfrau, Bauer. Auch hier wird die Kleidung vom Verein gestellt. Der traditionelle Federschmuck des Bauern ist vorhanden.

Tollitäten tragen beim Einmarsch in Räume und Säle weiße Handschuhe.



Orden

Die Tollitäten suchen sich den Orden der Session selbst aus oder lassen die eigenen Wünsche durch den Vorstand umsetzen. Dazu nimmt der Vorstand die entsprechenden Wünsche, gerne auch als Zeichnung, entgegen und lässt beim Hersteller die Machbarkeit prüfen. Der Vorstand lässt nach der Genehmigung durch die Tollitäten die Orden anfertigen.

Der von den Tollitäten bestellte Teil der Orden, ist den aktiven Mitgliedern zu überreichen bzw. kann für Freunde und Verwandte genutzt werden. Der Teil der KG Herdorf wird für die offizielle Verleihung an befreundete Vereine, aktive Teilnehmer unserer Veranstaltungen und verdiente passive Mitglieder des Vereins durch die Tollitäten überreicht.

Die KG Herdorf trägt 50 % der Kosten für die Orden und geht für die Tollität in Vorleistung.

Die Tollität erhält vom Verein einen Zuschuss für weitere Kosten. Jede Tollität kann sich durch Sponsoren refinanzieren. Nach der Session erstellt die KG eine Aufstellung der Kosten für die Tollität.

Das Zepter (Geißbock)

Die Tollitäten erhalten bei der Proklamation das Zepter, bei der KG in Form eines Geißbocks. Dieses Zepter ist das Wichtigste bei den Auftritten und Veranstaltungen der Tollität. Auf das Zepter ist besonders von den Tollitäten und dem Team zu achten, dass es nicht verloren geht.

Team der Tollitäten

Die Tollitäten wählen sich ihr Team selbst aus. Dabei sollte mindestens 1 Team-Mitglied mit den Traditionen der KG Herdorf 1904 e. V. durch seine aktive Tätigkeit im Verein vertraut sein oder selbst einmal Tollität gewesen sein. Der Vorstand ist bei der Wahl des Mitgliedes behilflich. Alle Mitglieder des Teams sowie die Tollität selbst, müssen aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied der KG während der Session sein.

Das Team besteht traditionell aus folgenden Mitgliedern:

Prinz oder Prinzessin:	1 Hofmarschall/ 2 Begleiter
Prinzenpaar:	1 Hofmarschall/ 4 Begleiter
Dreigestirn:	1 Hofmarschall/ 4 Begleiter

Änderung bzw. Erweiterung des Teams sind nur in Ausnahmefällen und mit Genehmigung durch den Vorstand möglich. Eventuelle Kosten der Erweiterung, sind von der Tollität zu tragen.

Die Team-Mitglieder tragen traditionell Husaren-Uniformen mit Tschako oder 2-Spitz. Die Husaren-Uniformen werden mit einem Dolmann, Schulterklappen und Fangschnur komplettiert. Die Farben der Husaren-Uniformen können von der Tollität ausgewählt werden. Es sind jedoch nur Rot, Weiß und Schwarz zugelassen. Die Kleidung wird vom Verein gestellt.

Das Team ist nur für die Tollitäten während der Session zuständig. Es führt alle Wünsche der Tollitäten aus. Die Aufgaben sind bei den Team-Mitgliedern aufgeführt. Alle Team-Mitglieder halten Prinzen-Orden bereit um diese dem Prinzen für die Verleihung auszuhändigen.

Die Tradition verlangt, dass die Tollitäten grundsätzlich nirgendwo alleine sind. Es ist immer ein Team-Mitglied bei der Tollität. Die Tollität teilt dem Team-Mitglied mit wohin sie hingehen will und ein Team-Mitglied begleitet sie.

Hofmarschall

Der Hofmarschall ist für die Organisation der Auftritte der Tollitäten verantwortlich. Er sorgt dafür, dass die Tollitäten pünktlich zu den Veranstaltungen kommen. Der Hofmarschall hält engen Kontakt zum Vorstand und zu den Präsidenten.

Der Hofmarschall regelt den Einmarsch der Tollitäten in das Vereinslokal. Hierbei sorgt er für die Musik zum Ein- und Ausmarsch. Im Vereinslokal begrüßt er die Tollitäten mit den Worten „Wir begrüßen seine/ Ihre Tollität mit einem 3-fachen Nadda Jöhh.

Sollte nach einem Auftritt oder einer Veranstaltung ein Fahrzeug für den Transport nachhause notwendig sein, sorgt der Hofmarschall hierfür.

Traditionell trägt der Hofmarschall eine andere Farbe bei der Husaren-Uniform als die Begleiter. Wie die Begleiter, trägt der Hofmarschall weiße Handschuhe.

Der Hofmarschall kann neben der Organisation auch die Kasse des Prinzen verwalten. Dies wird innerhalb des Teams geregelt.

Begleiter

Die Begleiter sorgen für das Aussehen der Tollitäten. Hierbei achten Sie darauf, dass die Tollitäten ordentlich und vollständig gekleidet sind. Zur ordentlichen Kleidung gehört neben dem Ornat, die Kappe mit den Federn (bei der Prinzessin das Diadem), weiße Handschuhe, das Zepter (der Bock) und die verliehenen Orden. Die Vereine die einen Orden verliehen haben, achten darauf, dass ihre Orden getragen werden.

Erhält der Prinz einen Orden nimmt einer der Begleiter ihm die Kappe ab und setzt sie ihm nach der Verleihung wieder ordnungsgemäß auf. Sollte die Tollität die Kappe ausziehen müssen, übernimmt ein Begleiter die Kappe zur Verwahrung.

Die Begleiter sind für das leibliche Wohl der Tollitäten verantwortlich. Sie achten auch darauf, dass die Tollitäten angemessen in der Öffentlichkeit auftreten um den Verein nicht zu schädigen. Selbstverständlich gilt für die Begleiter ebenfalls das angemessene Auftreten in der Öffentlichkeit.

Mindestens ein Begleiter ist immer bei der Tollität und begleitet die Tollität überall hin, auch zur Toilette um eventuelle Hilfe bei der Kleidung zu leisten bzw. die Kappe mit den wertvollen Federn zu halten.

Einer der Begleiter führt die Team-Kasse. Dies wird innerhalb des Teams geregelt.

Die Begleiter tragen Husaren-Uniformen mit Dolmann bei den Auftritten und Veranstaltungen. Hierzu gehören auch weiße Handschuhe.

Veranstaltungen

Prinzenparty

Die Prinzenparty ist grundsätzlich am letzten Samstag im Oktober. Dort werden die Tollitäten der vergangenen Session verabschiedet und die neuen Tollitäten vorgestellt und mit Zepter und Federn bzw. Krönchen versehen.

11.11.

Am 11.11. um 11:11 Uhr findet die Karnevalseröffnung auf der „Knöstplatte“ statt. Hierbei wird der Tollitäten die Prinzenkette überreicht. Traditionell kommen die Tollitäten der befreundeten Vereine an diesem Tag zu uns.

Sitzungen

Es findet eine Sitzung und die Prunksitzung von Seiten der KG statt. Alle 3 Jahre stellt die KG auch die Kinder-Tollitäten.

Altweiber

Am Altweiber besuchen die Tollitäten die Kindergärten, das Seniorenheim und die Grundschule. Hierbei ist zu beachten, dass nicht öffentlich Alkohol in der Nähe der Kinder getrunken wird. Außerdem finden Sponsorenbesuche statt. Am Abend besuchen die Tollitäten die Veranstaltungen in den Herdorfer Gaststätten.

Rosenmontag

Gemeinsames Frühstück und Mittagessen

Traditionell laden die Tollitäten die Aktiven zum gemeinsamen Frühstück um 8 Uhr und zum Mittagessen nach der Rathaus-Stürmung ein.

Rathausstürmung

Die Rathaus-Stürmung findet um 10:11 Uhr am Rosenmontag statt. Die Tollitäten erhalten symbolisch den Schlüssel zum Rathaus. Anschließend lädt der Bürgermeister in den Ratssaal ein.

Rosenmontagszug

Der Rosenmontagszug ist der Höhepunkt der Session. Er beginnt um 14:11 Uhr. Nach dem Rosenmontagszug besuchen die Tollitäten traditionell die Karnevalsfreunde in Dermbach und der DJK. Anschließend werden die Veranstaltungen in den Herdorfer Gaststätten besucht.

Besuche bei befreundeten Vereinen (Proklamationen)

Vom Präsidenten wird die Terminliste für die Session erstellt. Darauf sind auch die Besuche bei befreundeten Vereinen. Teilweise wird dies nur von den Tollitäten, dem Team, dem Gardekommandanten und einem Präsidenten durchgeführt. Die Entscheidung trifft der Präsident je nach Platz bei den Vereinen. Überwiegend werden die Proklamationen von dem Bannerträger, den Tollitäten, dem Team, der Garde, der Polka, einem Präsidenten, dem Vorstand und auf Wunsch der Vereine vom Showtanz besucht.

Sponsorenbesuche

Jede Tollität kann sich durch Sponsoren refinanzieren. Dazu überweisen die Sponsoren auf das Konto der KG ihre Spende. Die Sponsoren erhalten vom Verein eine Spendenbescheinigung.

Die Tollitäten besuchen Sponsoren der KG und eigene Sponsoren. Dazu erhält der Hofmarschall eine Liste der Sponsoren der KG. Die Sponsorenbesuche können ohne Präsidenten eigenständig terminiert werden. Auf Wunsch kommt ein Präsident mit zu den Sponsoren.

Herdorf, den 30.03.2023

Der geschäftsführende Vorstand

gez. Thomas Otterbach gez. Andreas John gez. Nicole Schneider

gez. Annika Schwanke gez. Klaus-Peter Beel